



# Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Bericht vom 31. Oktober 1904.

**Inhalt:** Vorgänge an der Anstalt: O. Abel: Wahl zum korrespondierenden Mitgliede der Société Belge de Géologie, de Paléontologie et d'Hydrologie. Notiz: Internationaler Kongreß für Bergwesen, Metallurgie, Mechanik und praktische Geologie in Lüttich. — Todesanzeige: F. Focke †. — Eingesendete Mitteilungen: Dr. Fr. Katzer: Notizen zur Geologie von Böhmen. IX. Zur näheren Kenntnis des Budweiser Binnenlandtertiärs und Nachtrag zu den Notizen III und IV. J. J. Jahn: Über das Vorkommen von Bonebed im Turon des östlichen Böhmeus. — E. Kittl: *Entogonites*, eine Cephalopodengattung aus dem bosnischen Kulm. — Dr. A. Liebus: Die Z-förmige Umbiegung der Quarzite bei Lochowitz und deren Umgebung. — R. J. Schubert: Mittelocäne Foraminiferen aus Dalmatien. III. Von der Insel Lavsa (bei Inoronata). — Literaturnotizen: W. Paulke, F. Broili.

**NB.** Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mitteilungen verantwortlich.

## Vorgänge an der Anstalt.

Die Société Belge de Géologie, de Paléontologie et d'Hydrologie hat in ihrer Sitzung vom 18. Oktober den Sektionsgeologen und Privatdozenten an der Universität, Dr. Othenio Abel, zum korrespondierenden Mitgliede gewählt.

## Notiz.

Das Organisationskomitee des Internationalen Kongresses für Bergwesen, Metallurgie, Mechanik und praktische Geologie, dessen Session vom 26. Juni bis 1. Juli 1905 in Lüttich stattfinden soll, versendet soeben sein erstes Zirkular. Aus den Bestimmungen sei folgendes hervorgehoben: Der Kongreß tagt in Lüttich gelegentlich der dortigen „Exposition Universelle“ und wird veranstaltet von der Vereinigung der Berg- und Hüttenwerke der Provinz Lüttich sowie von der „Association des Ingenieurs sortis de l'Ecole de Liège“. Für die Teilnehmer ist ein Mitgliedsbeitrag von 25 Franken festgesetzt. Die Teilnehmer müssen sich in jene Sektion eintragen lassen, deren Veröffentlichungen sie zu erhalten wünschen. Der Beitrag von 25 Franken gibt nur das Recht auf die Publikationen dieser Sektion, doch kann jedes Mitglied durch einen Ergänzungsbeitrag von 5 Franken sich auch als Teilnehmer einer zweiten Sektion eintragen lassen und so das Recht auf den Bezug der Schriften derselben erwerben.